

Fair handeln

Achten Sie bitte beim Kauf von Lebensmitteln, Kaffee, Tee, Saft, Schokolade, Kleidung, Blumen, Kosmetik und anderen Waren des täglichen Bedarfs auf fair gehandelte Produkte!

Immer mehr Supermärkte, Discounter, Drogeriemärkte, Bioläden und andere Geschäfte bieten Produkte aus Fairem Handel an.

Zunehmend führen auch Cafés und Gaststätten/Restaurants Getränke und Speisen mit Zutaten aus fairem Handel.



Der faire Stadtplan für ganz Berlin zeigt, wo Sie diese Geschäfte und Gastronomiebetriebe finden können.

**Der Faire Stadtplan im Internet:
www.fairerhandel.berlin**

**Führen Sie als Einzelhandelsgeschäft oder Gastronomiebetrieb Fairtrade-Produkte?
Dann melden Sie das beim Fairen Stadtplan!**

Alle können etwas tun

Viele Menschen und Institutionen engagieren sich für den Fairen Handel:

- Verbraucher*innen greifen im Einzelhandel bewusst nach Produkten mit dem Fairtrade-Siegel. Die Geschäfte erweitern ihr fair gehandeltes Sortiment.
- Die Gastronomie stellt auf Fairtrade-Kaffee und -Tee um. Kantinen bieten fair gehandelte Speisen und Getränke an.
- Mitarbeiter*innen in Ämtern setzen sich für den Einkauf/die Beschaffung der öffentlichen Hand nach fairen Kriterien ein.
- Sportvereine kaufen faire Bälle und Sportkleidung.
- Schulen und andere Bildungseinrichtungen nehmen das Thema Fairer Handel in den Unterricht auf.
- Vereine, Verbände, Religionsgemeinschaften und Initiativen engagieren sich und tragen Kampagnen für den Fairen Handel mit.
- Regionale Medien berichten über die Aktivitäten im Bezirk.

Machen Sie mit

Der Titel Fairtrade-Town wird für zwei Jahre vergeben, dann muss er erneuert werden. Das Engagement für den Fairen Handel muss stetig aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.

Ihre Mithilfe ist sehr willkommen!
Möchten Sie in der Steuerungsgruppe der Kampagne aktiv mitarbeiten?
Dann melden Sie sich bei uns!

Kontakt:

Steuerungsgruppe:

Elfi Jantzen, c/o A Janela
Emser Str. 45, 10719 Berlin
Tel.: 0174 6066454
info@fairtradetown-charlottenburgwilmdorf.de

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf:

Juliane Brix
BA Charlottenburg-Wilmersdorf, SBNE
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Tel.: 030 9029-12016
cw340004@charlottenburg-wilmersdorf.de

Infos & Veranstaltungen

www.facebook.com/Fairtradetown.CW/
www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/berlincharlottenburgwilmdorf



Unterstützt von:

www.faires-berlin.de

Gedruckt auf Recyclingpapier



Wir handeln fair!



Fairer Handel wirkt

In vielen Ländern leben Menschen in Armut, obwohl sie hart arbeiten. Sie bekommen für ihre Produkte zu wenig Geld, um davon ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Häufig herrschen unsichere und gefährliche Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Der Faire Handel setzt sich für eine Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Situation der Produzent*innen in diesen Ländern ein. Garantierte Mindestpreise, die Zahlung einer Fairtrade-Prämie und die Vorfinanzierung der Waren helfen aus der Armut. Demokratische Entscheidungsstrukturen, die Vermeidung von Kinderarbeit und die Förderung des ökologischen Anbaus sind weitere wichtige Prinzipien, deren Einhaltung durch die Zertifizierungsstelle für Fairtrade-Standards FLOCert überprüft wird.



Kasinthula Cane Growers Association in Malawi:
Die Gemeinde nutzt einen Trinkwasserbrunnen, der mit Hilfe der Fairtrade-Prämie angelegt wurde.

Darum geht es

Der Titel Fairtrade Town wird einer Stadt oder einem Bezirk verliehen, wenn diese nachweislich gezielt den fairen Handel in ihrer Kommune fördern. In Deutschland sind bereits mehr als 700 Städte, Gemeinden und Bezirke Fairtrade-Towns (Stand 2021).

Als erster Berliner Bezirk hat Charlottenburg-Wilmersdorf den Titel Fairtrade Town 2011 erhalten. Dass wir uns nicht auf diesen „Lorbeeren“ ausruhen, zeigen unsere regelmäßigen Aktivitäten, um den Fairen Handel und sozialverträgliche Beschaffung im Bezirk noch bekannter zu machen. Der Titel wurde uns bereits viermal erneut verliehen - zuletzt 2021.

Eine Steuerungsgruppe aus Vertreter*innen der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirchen plant und koordiniert die Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit. Unser Ziel ist, viele weitere Partner*innen zu gewinnen, die dann selbst aktiv werden.



Titelverleihung 2011

Das faire Angebot wächst



Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Waren aus dem Fairen Handel.



Das Siegel für Fairen Handel

In Weltläden und im Einzelhandel gibt es auch fair gehandelte Produkte ohne das Fairtrade-Siegel, die aber mit anderen Zertifizierungen auf die Einhaltung fairer Standards überprüft werden, z.B. bei Mitgliedsorganisationen der WFTO (World Fair Trade Organisation).

Mehr zur Kennzeichnung:
[www.forum-fairer-handel.de/
fairer-handel/faire-produkte-erkennen/](http://www.forum-fairer-handel.de/fairer-handel/faire-produkte-erkennen/)

Fair Einkaufen

Hier finden Sie ausschließlich Produkte aus dem Fairen Handel:



Weltladen A Janela
Emser Straße 45
10719 Berlin
Tel.: 030 886 808 77
mail: info@ajanela.de
www.ajanela.de

